

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

### \* 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator

- Handelsname: **STAUFEN Universalverdünnung**

- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Verwendungssektor

- SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

- SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

- SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

- Produktkategorie PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

- Verwendung des Stoffes / des Gemisches Organisches Lösungsmittel

- Verwendungen, von denen abgeraten wird

- Von jeder nicht bestimmungsgemäß Verwendung wird abgeraten.

- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- Hersteller/Lieferant:

- REMONDIS Medison GmbH

- Bereich Staufen-Chemie®

- Friedrich-Glenck-Straße 4

- 99087 Erfurt

- GERMANY

- +49 (0) 361/654593-0

- +49 (0) 361/654593-20

- technik@staufen-chemie.de

- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

- 1.4 Notrufnummer:

- Giftinformationszentrum Nord

- +49 (0) 551/19240

### \* 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



- GHS02 Flamme

- Flam. Liq. 2

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



- GHS08 Gesundheitsgefahr

- Asp. Tox. 1

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



- GHS07

- Skin Irrit. 2

- H315 Verursacht Hautreizungen.

- Eye Irrit. 2

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 1)

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### · Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS08

#### · Signalwort Gefahr

#### · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe C6-7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, n-Hexan < 5%

Methylacetat

Xylol, Isomere

Aceton

#### · Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### · Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Dampf nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

#### · Zusätzliche Angaben:

Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

## 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 2)

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 79-20-9 EINECS: 201-185-2 Reg.nr.: 01-2119459211-47	Methylacetat Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-50%
EG-Nummer: 921-024-6 Reg.nr.: 01-2119475514-35	Kohlenwasserstoffe C6-7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, n-Hexan < 5% Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	≥10-≤25%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	10-30%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol, Isomere Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	≥5-≤10%
CAS: 123-86-4 EINECS: 204-658-1 Reg.nr.: 01-2119485493-29	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	2,5-10%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	1-5%
CAS: 78-83-1 EINECS: 201-148-0 Reg.nr.: 01-2119484609-23	Isobutanol Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335-H336	≥1-≤3%

**· Zusätzliche Hinweise:**

Gesamtkonzentration an umweltgefährdenden (Aqua chronisch.Kat.2, H411) Benzinen &lt; 25%

Der Benzol-Gehalt des Produktes ist &lt; 0,1 %. Es gilt Anmerkung P aus der CLP-Verordnung.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**· Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffene an die frische Luft bringen.

Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

**· Nach Einatmen:** Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**· Nach Hautkontakt:**

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

**· Nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**· Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bewusstlosigkeit

Benommenheit

Kopfschmerz

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 3)

**· Gefahren**

Gefahr von Lungenödem.

Gefahr von Pneumonie.

**· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****· 5.1 Löschmittel****· Geeignete Löschmittel:**

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**· 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

**· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****· Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Atemschutzgerät anlegen.

**· Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung. Gefährliche Bereiche absperren und Zugang für Unbefugte verhindern. Entgegen der Windrichtung und nicht in tieferliegenden Bereichen aufhalten.

**6.1.2. Einsatzkräfte**

Als Schutzkleidung sind Butylkautschuk und Fluorkautschuk geeignet.

**· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

**· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Bei kleineren ausgeflossenen Flüssigkeitsmengen (&lt; 1 Fass/200 Liter) Produkt zur Wiederaufarbeitung oder sicheren Entsorgung in einen gekennzeichneten, verschließbaren Behälter einbringen. Rückstände verdunsten lassen oder mit einem geeigneten saugfähigen Material aufnehmen und sicher entsorgen.

Verunreinigtes Erdreich entfernen und sicher entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 4)

Bei großen ausgetretenen Flüssigkeitsmengen (> 1 Fass/200 Liter) Produkt zur Wiederaufarbeitung oder sicheren Entsorgung in einen Sammeltank einbringen, zum Beispiel mit einem Lkw mit Saugvorrichtung. Reste nicht mit Wasser wegspülen. Als verunreinigten Abfall zurückbehalten. Rückstände verdunsten lassen oder mit einem geeigneten saugfähigen Material aufnehmen und sicher entsorgen. Verunreinigtes Erdreich entfernen und sicher entsorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

**· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter dicht geschlossen halten.

Emissionsgrenze beachten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

**· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

**· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****· Lagerung:****· Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

An einem kühlen Ort lagern.

**· Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Unter Verschluß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Unter Verschluß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

**· Lagerklasse: LGK3:Entzündbare Flüssigkeiten (TRGS 510)****· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten****· 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**· 8.1 Zu überwachende Parameter****· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

<b>Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung</b>
---

(Fortsetzung von Seite 5)
---------------------------

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
---

<b>CAS: 79-20-9 Methylacetat</b>
----------------------------------

AGW	Langzeitwert: 610 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> 4(II);DFG, Y
-----	---

<b>Kohlenwasserstoffe C6-7, n-Alkane, Isoalkane,cyclische Verbindungen, n-Hexan &lt; 5%</b>
---

MAK	vgl.Abschn.Xb
-----	---------------

<b>CAS: 67-64-1 Aceton</b>
----------------------------

AGW	Langzeitwert: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, DFG, EU, Y
-----	--

<b>CAS: 1330-20-7 Xylol, Isomere</b>
--------------------------------------

AGW	Langzeitwert: 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, EU, H
-----	---

<b>CAS: 123-86-4 n-Butylacetat</b>
------------------------------------

AGW	Langzeitwert: 300 mg/m <sup>3</sup> , 62 ml/m <sup>3</sup> 2(I);AGS, Y
-----	---

<b>CAS: 100-41-4 Ethylbenzol</b>
----------------------------------

AGW	Langzeitwert: 88 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, H, Y, EU
-----	--

<b>CAS: 78-83-1 Isobutanol</b>
--------------------------------

AGW	Langzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> 1(I);DFG, Y
-----	--

· Rechtsvorschriften
----------------------

AGW: TRGS 900
---------------

MAK: MAK- und BAT-Liste
-------------------------

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
--

<b>CAS: 67-64-1 Aceton</b>
----------------------------

BGW	80 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
-----	---

<b>CAS: 1330-20-7 Xylol, Isomere</b>
--------------------------------------

BGW	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol
-----	---

2 g/l
-------

Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure
--

<b>CAS: 100-41-4 Ethylbenzol</b>
----------------------------------

BGW	300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure
-----	---

· Rechtsvorschriften
----------------------

BGW: TRGS 903
---------------

(Fortsetzung auf Seite 7)
---------------------------

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 6)

**· Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen, ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und Angaben der Hersteller..

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****· Persönliche Schutzausrüstung:****· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**· Atemschutz:**

Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter AX

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**· Handschutz:****Schutzhandschuhe**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**· Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**· Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Fluorkautschuk (Viton)  
Butylkautschuk

**· Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk

**· Augenschutz:****Dichtschließende Schutzbrille (EN166)****Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung

(Fortsetzung von Seite 7)

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
· Allgemeine Angaben
· Aussehen:
Form: Flüssig
Farbe: Farblos
Geruch: Charakteristisch
Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
· pH-Wert: Nicht bestimmt.
· Zustandsänderung
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich: 55 °C (DIN 51751)
· Flammpunkt: <23 °C (DIN 51755)
· Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur: >200 °C (ASTME E-659)
· Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:
Untere: 0,7 Vol %
Obere: 16 Vol %
· Dampfdruck bei 20 °C: 233 hPa
· Dichte bei 20 °C: 0,83 g/cm³
· Relative Dichte
· Dampfdichte
· Verdampfungsgeschwindigkeit
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Nicht bzw. wenig mischbar.
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Nicht bestimmt.
· Viskosität:
Dynamisch: Nicht bestimmt.
Kinematisch: Nicht bestimmt.
· Lösemittelgehalt:
Organische Lösemittel: 100,0 %
VOC (EU) 100,00 %
· Festkörpergehalt: 0,0 %
· 9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 8)

<b>10 Stabilität und Reaktivität</b>																																																																										
<ul style="list-style-type: none"><li><b>10.1 Reaktivität</b> Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</li><li><b>10.2 Chemische Stabilität</b></li><li><b>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</b> Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.</li><li><b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden. Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.</li><li><b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b> Erhitzung, offene Flammen Zündquellen, elektrostatische Aufladung.</li><li><b>10.5 Unverträgliche Materialien:</b> Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.</li><li><b>10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte:</b> Kohlenmonoxid und Kohlendioxid</li></ul>																																																																										
<b>11 Toxikologische Angaben</b>																																																																										
<ul style="list-style-type: none"><li><b>11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b></li><li><b>Akute Toxizität</b> Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.</li></ul>																																																																										
<table border="1"><tr><th colspan="3"><b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b></th></tr><tr><td colspan="3"><b>CAS: 79-20-9 Methylacetat</b></td></tr><tr><td>Oral</td><td>LD50</td><td>3.705 mg/kg (rabbit)</td></tr><tr><td colspan="3"><b>Kohlenwasserstoffe C6-7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, n-Hexan &lt; 5%</b></td></tr><tr><td>Oral</td><td>LD50</td><td>&gt;2.000 mg/kg (rat)</td></tr><tr><td>Dermal</td><td>LD50</td><td>&gt;2.000 mg/kg (rabbit)</td></tr><tr><td>Inhalativ</td><td>LC50/4 h</td><td>&gt;20 mg/l (rat)</td></tr><tr><td colspan="3"><b>CAS: 67-64-1 Aceton</b></td></tr><tr><td>Oral</td><td>LD50</td><td>5.800 mg/kg (rat)</td></tr><tr><td>Dermal</td><td>LD50</td><td>20.000 mg/kg (rabbit)</td></tr><tr><td colspan="3"><b>CAS: 1330-20-7 Xylol, Isomere</b></td></tr><tr><td>Oral</td><td>LD50</td><td>&gt;2.000 mg/kg (rat)</td></tr><tr><td>Dermal</td><td>LD50</td><td>2.000 mg/kg (rabbit)</td></tr><tr><td>Inhalativ</td><td>LC50/4 h</td><td>17,2 mg/l (rat)</td></tr><tr><td colspan="3"><b>CAS: 123-86-4 n-Butylacetat</b></td></tr><tr><td>Oral</td><td>LD50</td><td>13.100 mg/kg (rat)</td></tr><tr><td>Dermal</td><td>LD50</td><td>&gt;5.000 mg/kg (rabbit)</td></tr><tr><td>Inhalativ</td><td>LC50/4 h</td><td>&gt;21 mg/l (rat)</td></tr><tr><td colspan="3"><b>CAS: 100-41-4 Ethylbenzol</b></td></tr><tr><td>Oral</td><td>LD50</td><td>3.500 mg/kg (rat)</td></tr><tr><td>Dermal</td><td>LD50</td><td>17.800 mg/kg (rabbit)</td></tr><tr><td colspan="3"><b>CAS: 78-83-1 Isobutanol</b></td></tr><tr><td>Oral</td><td>LD50</td><td>2.460 mg/kg (rat)</td></tr><tr><td>Dermal</td><td>LD50</td><td>3.400 mg/kg (rabbit)</td></tr></table>			<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>			<b>CAS: 79-20-9 Methylacetat</b>			Oral	LD50	3.705 mg/kg (rabbit)	<b>Kohlenwasserstoffe C6-7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, n-Hexan &lt; 5%</b>			Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)	Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)	Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (rat)	<b>CAS: 67-64-1 Aceton</b>			Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)	Dermal	LD50	20.000 mg/kg (rabbit)	<b>CAS: 1330-20-7 Xylol, Isomere</b>			Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)	Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)	Inhalativ	LC50/4 h	17,2 mg/l (rat)	<b>CAS: 123-86-4 n-Butylacetat</b>			Oral	LD50	13.100 mg/kg (rat)	Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit)	Inhalativ	LC50/4 h	>21 mg/l (rat)	<b>CAS: 100-41-4 Ethylbenzol</b>			Oral	LD50	3.500 mg/kg (rat)	Dermal	LD50	17.800 mg/kg (rabbit)	<b>CAS: 78-83-1 Isobutanol</b>			Oral	LD50	2.460 mg/kg (rat)	Dermal	LD50	3.400 mg/kg (rabbit)
<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>																																																																										
<b>CAS: 79-20-9 Methylacetat</b>																																																																										
Oral	LD50	3.705 mg/kg (rabbit)																																																																								
<b>Kohlenwasserstoffe C6-7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, n-Hexan &lt; 5%</b>																																																																										
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)																																																																								
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit)																																																																								
Inhalativ	LC50/4 h	>20 mg/l (rat)																																																																								
<b>CAS: 67-64-1 Aceton</b>																																																																										
Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat)																																																																								
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (rabbit)																																																																								
<b>CAS: 1330-20-7 Xylol, Isomere</b>																																																																										
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)																																																																								
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)																																																																								
Inhalativ	LC50/4 h	17,2 mg/l (rat)																																																																								
<b>CAS: 123-86-4 n-Butylacetat</b>																																																																										
Oral	LD50	13.100 mg/kg (rat)																																																																								
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit)																																																																								
Inhalativ	LC50/4 h	>21 mg/l (rat)																																																																								
<b>CAS: 100-41-4 Ethylbenzol</b>																																																																										
Oral	LD50	3.500 mg/kg (rat)																																																																								
Dermal	LD50	17.800 mg/kg (rabbit)																																																																								
<b>CAS: 78-83-1 Isobutanol</b>																																																																										
Oral	LD50	2.460 mg/kg (rat)																																																																								
Dermal	LD50	3.400 mg/kg (rabbit)																																																																								
<ul style="list-style-type: none"><li><b>Primäre Reizwirkung:</b></li><li><b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b> Verursacht Hautreizungen.</li></ul>																																																																										

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 9)

**· Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**· Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

**· CMR-Wirkungen (krebszeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### \* 12 Umweltbezogene Angaben

**· 12.1 Toxizität**

**· Aquatische Toxizität:**

**CAS: 79-20-9 Methylacetat**

LC50/48h	86 mg/l (leuciscus idus)
LC50/96h	14 mg/l (oncorhynchus mykiss)
EC50/24h	165 mg/kg (daphnia magna)

**Kohlenwasserstoffe C6-7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, n-Hexan < 5%**

LL50/96h	11,4 mg/l (oncorhynchus mykiss)
EL50/48h	3 mg/l (daphnia magna)
EL50/72h	30 mg/l (pseudokrichneriella subcapitata)
NOEC	0,17 mg/l (daphnia magna)

**CAS: 67-64-1 Aceton**

LC50/96h	8.300 mg/l (leuciscus idus)
EC50/48h	12.600 mg/l (daphnia magna)

**CAS: 1330-20-7 Xylol, Isomere**

LC50/96h	2,6 mg/l (oncorhynchus mykiss) (OECD 203 - Toxizitätstest Fisch)
EC50/72h	2,2 mg/l (pseudokrichneriella subcapitata) (OECD 201 - Algeninhibitionstest)
IC50/24h	1 mg/l (daphnia magna) (OECD 202 - Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

**CAS: 123-86-4 n-Butylacetat**

LC50/96h	62 mg/l (leuciscus idus)
IC50/24h	73 mg/l (daphnia magna)

**CAS: 100-41-4 Ethylbenzol**

LC50/48h	44 mg/l (leuciscus idus)
LC50/96h	4,6 mg/l (oncorhynchus mykiss)
EC50/48h	75 mg/l (daphnia magna)

**CAS: 78-83-1 Isobutanol**

LC50/96h	1.430 mg/l (fisch)
----------	--------------------

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 10)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** mäßig/teilweise biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
schädlich für Wasserorganismen
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### \* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### \* 14 Angaben zum Transport

· <b>14.1 UN-Nummer</b>	UN1263
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, Sondervorschrift 640D
· <b>ADR</b>	PAINT RELATED MATERIAL
· <b>IMDG, IATA</b>	
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	
	
· <b>Klasse</b>	3 Entzündbare flüssige Stoffe
· <b>Gefahrzettel</b>	3
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	
· <b>ADR, IMDG, IATA</b>	II

(Fortsetzung auf Seite 12)

DE

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 11)

· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	Nicht anwendbar.
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	33
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-E,S-E
· <b>Stowage Category</b>	B
· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, SONDERVORSCHRIFT 640D, 3, II

### 15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
  - **Richtlinie 2012/18/EU**
  - **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
  - **Seveso-Kategorie P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN**
  - **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
  - **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
  - **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

#### · **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

(Fortsetzung auf Seite 13)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 12)

**· Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	100,0

**· Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.**· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

VOC-Gehalt:

Produktunterkategorie B/a, VOC-Grenzwert 850 g/L (gem. RL 2004/42/EG)

VOC-Gehalt dieses Produktes max. 850 g/L

Inhaltsangabe nach 648/2004:

Aromatische Kohlenwasserstoffe 5-15 %

Aliphatische Kohlenwasserstoffe 15-30 %

**· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**· Schulungshinweise**

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

**· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**· Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**· Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

(Fortsetzung auf Seite 14)

DE

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 17.08.2021

Versionsnummer 130

überarbeitet am: 10.06.2021

**Handelsname: STAUFEN Universalverdünnung**

(Fortsetzung von Seite 13)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2  
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2  
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1  
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE